

► Nachschleif- und Reparatur-Service für RAPTOR Dental-Zangen und -Instrumente

FEMAdent bietet Schleif- oder Reparatur-Arbeiten in der Regel nicht an.

Dafür empfehlen wir Ihnen folgende Partner:

► Rainer Geitz Handinstrumente - schärfen • reparieren • optimieren

Mittlere Zwingerstraße 14 • 90489 Nürnberg
Tel.: 0911/71539171
E-Mail: info@kuerettenschaerfen.de
Homepage: www.kuerettenschaerfen.de

► OP-Service Medizintechnik GmbH - Qualitätsreparaturen von chirurgischen Instrumenten

Landwehr 47 • 42697 Solingen
Tel.: +49 2104-8001260 • Fax: +49 2104-8001270
E-Mail: office@op-service.com
Homepage: www.op-service.com

► Günter Witt GmbH

Fritz-Reichle-Ring 2 • 78315 Radolfzell
Tel: 07732 98 28 0 • Fax: 07732 98 28 28
E-Mail: info@guenter-witt.de
Homepage: www.witt-dental.de

BITTE BEACHTEN SIE

Evtl. ist eine Reparatur gar nicht möglich oder führt nicht zum gewünschten Erfolg. Aufgrund von Unwägbarkeiten und Risiken für den Erfolg einer Reparatur und aufgrund des praxis-internen Logistik-Aufwands und der Kosten für das Nachschleifen/die Reparatur - und aus unserer Erfahrung (Praxis Dr. Sander und Fachlabor KLEE) ist das Nachschleifen oder ist eine Reparatur oder ein Reparatur-Versuch oft nicht wirtschaftlich. Aber dies hängt natürlich vom jeweiligen Einzelfall ab.

Falls Sie sich entscheiden, Ihre abgenutzte Zange/Instrument NICHT schleifen oder reparieren zu lassen und bei uns NEU zu kaufen, - fragen Sie uns nach einem Rabatt. ;-)

Beim Nachschleifen der Schneiden, die alle aus gehärtetem Spezialstahl oder Wolframcarbid bestehen, muss eine ausreichende Kühlung der Scheiden und des Stahls gewährleistet sein, damit der Stahl nicht überhitzt. Durch eine Überhitzung würde die Härte des Stahls verloren gehen und die Schärfe der Schneide würde schnell wieder nachlassen und die Schneide würde schnell wieder stumpf werden.

Alternativ, oder wenn Klingen/Schneiden ab- oder ausgebrochen sind, können neue Klingen aus Spezialstahl eingelötet/eingeschweißt werden.

Offmals sind die Schneiden aber auch nicht stumpf, sondern die Gelenke sind abgenutzt und/oder (z.B. durch einen Sturz) ausgeschlagen und ausgeleiert – und dann passen und schließen die Schneiden nicht mehr passgenau bündig oder verziehen sich bzw. weichen einander aus und dann ist die Schneidleistung entsprechend schlecht oder nicht mehr gegeben. Dann muss - und eventuell kann das Gelenk repariert werden.

Wenn beim Schleifen/Reparieren die Stahloberfläche und die Passivschicht des Stahls beschädigt wird, kann es passieren, dass der Stahl später korrodiert und z.B. rostet. Falls die Passivschicht beschädigt wird, sollte die Zange bzw. der Stahl nach der Reparatur mit einem geeigneten Mittel (z.B. CitriSurf®) passiviert werden.

Femadent GmbH & Co. KG
Vilbeler Landstraße 3-5
60386 Frankfurt am Main
Germany

Tel. +49 69 94221-195
Fax +49 69 94221-208

service@femadent.de
www.femadent.de

Femadent GmbH & Co. KG
AG Frankfurt HR A 45317

Fachliche Leitung:
PD Dr. med. dent.
Franz Martin Sander

Persönlich haftende
Gesellschafterin:
Dipl.-Ing. ETH Klee GmbH
AG Frankfurt – HRB 75335
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und
Ärztebank, Düsseldorf
Konto-Nr.: 7 818 165
BLZ: 300 606 01
IBAN:
DE70 3006 0601 0007 8181 65
BIC: DAAEDEDXXX

USI-ID: DE266629342